

Absolut synchron zur Goldmedaille

TRAMPOLIN Chari Buhholz von den Dauerner Kängurus beeindruckt beim Deutschen Turnfest / Wahlwettkämpfe und Akrobatik-Bild



Die Dauerner Trampolin-Turner und ihre Betreuer zeigen in Berlin nicht nur prima Leistungen, sondern sind beeindruckt vom vielfältigen Turnfest-Programm.

Foto: Buchholz

DAUERNHEIM/BERLIN (red). Wie das Motto der Veranstaltung – „Wie bunt ist das denn“ – war die ganze Woche des Deutschen Turnfests in Berlin mit Wettkämpfen, Shows, Workshops und allerlei Drumherum für die Aktiven des Dauerner Trampolin-Klubs „Die Kängurus“ organisiert.

Die Anreise der gesamten Gruppe mit dem vereinseigenen VR-Bank-Bus nach Berlin wurde noch durch das Autohaus Wojtkowiak mit einem Toyota unterstützt, so dass es dem Verein möglich war, allen Aktiven eine kostenfreie Anfahrt zu ermöglichen. Die Schulunterkunft, die hervorragend von den Ehrenamtlichen der Berliner Turnerschaft betreut wurde, lag zentral und nicht weit von der Messe Berlin entfernt, so dass alle Ziele schnell erreicht werden konnten.

Zunächst standen für die Kaderathleten Chari Buchholz und Miguel Feyh die Deutschen Einzel- und Synchronmeisterschaften auf dem Programm. Miguel Feyh erreichte bei seiner ersten Deutschen Jugendmeisterschaft einen tollen vierten Platz. Eine großartige Leistung lieferten Chari Buchholz mit ihrer Frankfurter Partnerin Christine Schuldt bei der Deutschen Synchronmeisterschaft ab. Sie erturnten sich mit einer sehr synchronen und schwierigen Übung die Goldmedaille und standen bei der Nationalhymne ganz oben auf dem Treppchen.

Alle Aktiven nahmen am Wahlwettkampf teil. In diesem selbst zusammengestellten Vierkampf aus den verschie-

densten Disziplinen des DTB (zum Beispiel Trampolin, Turnen, Schwimmen, Leichtathletik oder Rope Skipping) zählte der Olympische Gedanke und so waren 500 Teilnehmer in einer Altersklasse keine Seltenheit. Die Mädels nahmen am letzten Tag mit Erfolg am Pokalwettkampf der Disziplin Doppel-Mini-Trampolin teil und Chari Buchholz holte sich auch hier den tollen Turnfestpokal für den ersten Platz. Anakin Buchholz lief mit persönlicher Bestleistung die fünf Kilometer beim Turnfestlauf auf der Straße des 17. Juni am Brandenburger Tor, welches auch Anziehungspunkt für die Stadterkundung bei der selbst organisierten Sightseeing-Tour war. Gemeinsam wurden die Höchstleistungen bei der Turnfestgala bestaunt und die Großgruppenvorführungen bei der Stadiongala bejubelt, ganz besonders war dabei natürlich die aktive Teilnahme von Pauline Schreitz, Madita, Kappen, Sandra Gerstner, Chari Buchholz und Eva Skrodzki, die ein Teil des Akrobatik-Bildes mit fast 1000 weiteren Aktiven waren.

Fast alle Dauerner bildeten sich auf Workshops weiter und nutzen die Mitmachangebote der Aussteller und Vereine auf dem großen Messegelände. Ein weiteres Highlight für alle war der Dance Workshop mit Detlef D Soost. Mit fetziger Musik brachte er die Hüften zum Schwingen und die Köpfe zum Rauchen. „Mit viel Spaß verknotteten sich die Arme, bei dem Versuch die einstudierte Choreographie fehlerfrei nach zu tanzen“, berichtet Oliver Buchholz.

KA 06.07.17